

GEMEINDE RETTENBACH



NIEDERSCHRIFT

über die 7. öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Rettenbach

am **15.07.2024** von 19:00 Uhr bis 21:18 Uhr
im 1. OG der Gemeindehalle Rettenbach

Rettenbach, 26.08.2024

Vorsitzende:

Erste Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast

Mitglieder:

Zweiter Bürgermeister Herr Alexander von Riedheim

Herr Werner Brenner

Herr Franz Feil

Frau Hedwig Feucht

Frau Manuela Geißler

Herr Ralf Hoffmann

Herr Thomas Kraus

Herr Markus Neumann

Herr Martin Ostermeyer

Anja Schinzel

Herr Herbert Sittenberger

Entschuldigt abwesend:

Herr Matthias Stürminger

Ferner waren anwesend:

Herr Martin Brenner

bis TOP 4 - 21:12 Uhr

Herr Meinolf Hasse

bis TOP 3 - 19:57 Uhr

Schriftführerin:

Hartmann Julia

Die Zahl der Gemeinderatsmitglieder einschließlich Ersten Bürgermeisterin beträgt: 13

Die Gemeinderatsmitglieder wurden am 10.07.2024 schriftlich unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen.

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 GO fest und eröffnet die Sitzung.

TOP Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 17.06.2024
2. Neugestaltung Kirchplatz und St.-Ulrich-Str. Rettenbach - ELER-Förderverfahren
 - 2.1 Vorstellung der Entwurfsplanung mit dazugehöriger Kostenberechnung
 - 2.2 Beschlussfassung hinsichtlich der Durchführung
3. Kindertagesstätte St. Raphael
 - 3.1 Vorstellung der Entwurfsplanung für die Erweiterung
 - 3.2 Beratungen hinsichtlich Übergangsphase für Planung und Bauzeit mit Beschlussfassung
4. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Am Burgstall", Rettenbach - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss
5. Sonstiges
 - 5.1 Sommerpause
 - 5.2 Serenade am Schloss 13.07.2024

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 17.06.2024

Sachverhalt:

Gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 17.06.2024 werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach genehmigt die Niederschrift vom 17.06.2024.

Abstimmungsergebnis:	11:0
-----------------------------	-------------

Abstimmungsbemerkung:

GRM Geißler enthält sich der Stimme.

2. Neugestaltung Kirchplatz und St.-Ulrich-Str. Rettenbach - ELER-Förderverfahren

2.1 Vorstellung der Entwurfsplanung mit dazugehöriger Kostenberechnung

Sachverhalt:

Herrn Hasse vom Büro Daurer + Hasse, Wiedergeltingen wurden die Bemerkungen und Hinweise aus dem Gremium aus der letzten Sitzung am 17. Juni 2024 zugeleitet.

Das Büro hat diese aufgenommen und in die Entwurfsplanung eingearbeitet.

Am 09.07.2024 hat Herr Hasse die Entwurfsplanung in der Bürgerversammlung vorgestellt und die Anregungen aus der Bürgerschaft aufgenommen.

In der Sitzung am 15.07.2024 wird Herr Hasse anhand einer Präsentation den Sachverhalt erneut erläutern und dem Gremium folgende Beschlussfassung vorschlagen: sehen Sie hierzu den Beschlussvorschlag unter TOP 2.2.

Sandra Dietrich-Kast

Diskussionsverlauf:

Herr Hasse informiert, dass ein Schreiben zum kommenden ELER-Verfahren eingetroffen ist und die Frist für die Einreichung des ELER-Antrags auf den 31.10.2024 festgelegt wurde. Die Entwurfsunterlagen (Pläne, Bericht und Kostenberechnung) sollen so früh wie möglich am ALE Schwaben zur Vorprüfung eingereicht werden.

Für die große Treppenanlage am Hang westlich der Gemeindehalle stellt Herr Hasse mögliche Fahrradspuren vor. Das Gremium äußert jedoch Bedenken, dass eine einfache Schiene anfällig für Vandalismus sowie problematisch hinsichtlich Reinigungsarbeiten und Winterdienst sein könnte. Da eine Rampe aus Stein kostspieliger ist, steht die Frage im Raum, ob eine Fahrradspur überhaupt notwendig ist und ob diese von den Bürgerinnen und Bürgern ausreichend genutzt werden würde.

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach beschließt die Einsparung der Fahrradspur für ca. 1.400 € brutto an der besagten Stelle.

Abstimmungsergebnis:	12:0
-----------------------------	-------------

2.2 Beschlussfassung hinsichtlich der Durchführung

Sachverhalt:

Das Gremium nimmt die aktuelle Entwurfsplanung mit dazugehöriger Kostenberechnung zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

Sehen Sie hierzu den Beschlussvorschlag im unteren Bereich

Sandra Dietrich-Kast

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach nimmt die Entwurfsplanung mit dazugehöriger Kostenberechnung vom 05./09.07.2024 des Büros DAURER+HASSE, Wiedergeltingen, zur Neugestaltung der St.-Ulrich-Straße in Rettenbach zur Kenntnis und beschließt – vorbehaltlich einer Förderung im ELER-Förderprogramm – die Durchführung des Projektes auf diesen Grundlagen. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Amt für ländliche Entwicklung Schwaben einen Antrag auf Förderung von Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekten zur Umsetzung des ELER-Programms 2024-2027 in Bayern zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

12:0

3. Kindertagesstätte St. Raphael

Sachverhalt:

Bitte beachten Sie die Anhänge zu diesem TOP.

3.1 Vorstellung der Entwurfsplanung für die Erweiterung

Sachverhalt:

Architekt Martin Brenner wurde damit beauftragt die Machbarkeit für die Erweiterung zu prüfen und dies dem Gremium vorzustellen. Die Vorentwurfsplanung wurde in der vergangenen Sitzung am 17.6.2024 im nichtöffentlichen Teil vorgestellt, damit hier insbesondere auch über die Grundstücksverhältnisse rund um das Areal gesprochen werden konnte (was im öffentlichen Teil nicht durchführbar gewesen wäre).

Am 1.7.2024 wurden die Pläne dem gesamten Team der Kindertagesstätte vorgestellt. Hierzu waren auch Herr Pfarrer Schmid und Kirchenpfleger Manfred Wiedenmann eingeladen.

Mit dem Team wurde vereinbart, die Themen und Anregungen aus dem Team zu sammeln und Herrn Brenner und mir bis Anfang August zusammengefasst zukommen zu lassen.

Die Betreuung und die damit verbundenen gesetzlichen Anforderungen sind genau geregelt und müssen entsprechend umgesetzt werden, damit wir dem Anspruch der Eltern und vor allem dem unserer Kinder gerecht werden können.

Aktuell werden 78 Kinder in der KiTA betreut:

11 Kinder in der Krippe, 50 im Kindergarten und 17 im Hort.

Für September diesen Jahres stehen 3 Krippen-Kinder, 7 Kindergarten-Kinder und 1 Kind für den Hort auf der Warteliste.

In der heutigen Sitzung wird die Entwurfsplanung incl. dem Raumordnungsprogramm von Architekt Martin Brenner vorgestellt.

3.2 Beratungen hinsichtlich Übergangsphase für Planung und Bauzeit mit Beschlussfassung

Sachverhalt:

Aufgrund einer vorliegenden Warteliste (siehe Anhang) haben wir bei der Kirche angefragt, ob wir für die Übergangszeit der Planung und Umsetzung der Erweiterung des Pfarrheims nutzen dürfen, damit wir dem Betreuungsanspruch gerecht werden können.

Das Gremium hat sich mit der Anfrage hinsichtlich der Nutzung des Pfarrheims beraten und dies leider abgelehnt (sehen Sie hierzu die Anhänge zu diesem TOP).

Das Gremium nimmt die Absage zur Kenntnis und berät sich hinsichtlich der Möglichkeiten für die Überbrückungszeit der Planungs-, Genehmigungs- und Bauzeitphase.

Diskussionsverlauf:

Herr Brenner präsentiert ausführlich die Änderungen in den Planungen und berichtet dem Gremium über das Gespräch mit dem Team der Kindertagesstätte. Er betont, dass er den Hortbereich überarbeiten möchte, um einen Rückzugsraum zu schaffen, in dem die Kinder in Ruhe ihre Hausaufgaben erledigen können.

Die Notwendigkeit von Hortplätzen hat in der Vergangenheit zugenommen, und ab 2026 wird eine Hortpflicht eingeführt. Ein zentraler Abholpunkt ist besonders für Eltern mit Kindern unterschiedlichen Alters von großer Bedeutung. Während die Schulen durch die offene Ganztagschule (OGTS) eine Nachmittagsbetreuung anbieten, gibt es keine Ferienbetreuung, weshalb die Hortplätze in den Kindergärten umso wichtiger sind.

Ein Vorschlag aus dem Gremium ist, ein zweites Gebäude der Kindertagesstätte zur Verfügung zu stellen, um dort die Hortkinder separat zu betreuen.

Beschluss:

Antrag zur Geschäftsordnung:

GRM Brenner stellt den Antrag zur Geschäftsordnung für die Aufhebung des Beschlusses aus der nicht öffentlichen Sitzung TOP 2 vom 17.06.2024 und Herrn Brenner entsprechend mit der Überprüfung einer möglichen Nutzungsänderung der „alten Schule“ zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:	8:4
-----------------------------	------------

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach beauftragt den Architekten Herrn Martin Brenner die Kosten für den Umbau, gemäß den aktuellen Planungen, des bestehenden Gebäudes zu ermitteln. Zudem wird Herr Brenner mit der Prüfung zur Machbarkeit einer Nutzungsänderung der „alten Schule“ Rettenbach beauftragt, für eine mögliche Übergangslösung als auch für eine spätere Nutzung.

Abstimmungsergebnis:	11:1
-----------------------------	-------------

4. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Am Burgstall", Rettenbach - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Rettenbach hat in seiner Sitzung vom 19. Juni 2023 über den Entwurf der 2. Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 16.03.2023 beraten und die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 4 Abs. 2 BauGB) beschlossen. Parallel hierzu wurden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durch die Verwaltung erneut beteiligt. Die Beteiligung fand im Zeitraum vom 31.07.2023 bis 01.09.2023 statt. Das Landratsamt Günzburg bat mit E-Mail vom 01.09.2023 aufgrund Personalmangels um Fristverlängerung. Die Stellungnahme ging am 01. Juli 2024 bei der Verwaltung ein.

- Das Landratsamt Günzburg nahm die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Burgstall“ mit Schreiben vom 01. Juli 2024 zur Kenntnis. Es wurde lediglich redaktionelle Änderungen angemerkt. Diese wurden in die endgültige Fassung vom 08.07.2024 eingearbeitet.
- Von Privatpersonen wurden keine Anregungen vorgebracht.

Behandlung der eingegangenen Anregungen während der erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB:

Landratsamt Günzburg

- Die Bebauungsplanänderung ist aus den Darstellungen des Flächennutzungsplanes entwickelt anzusehen.
- Aus ortsplanerischer Sicht besteht Einverständnis zu den vorgenommenen Änderungen.
- Aus immissionsschutzfachlicher Sicht bestehen gegen die Bebauungsplanänderung keine Bedenken.

Abwägung:

Da das Landratsamt Günzburg die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Burgstall“ zur Kenntnis genommen und keine Anregungen eingebracht hat, kann eine Abwägung entfallen.

Ein Beschluss hierzu wird nicht gefasst.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine Auswirkungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rettenbach beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Burgstall“ in der Fassung vom 08.07.2024 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

12:0

5. Sonstiges

5.1 Sommerpause

Sachverhalt:

Die Vorsitzende informiert über die Sommerpause im August und teilt mit, dass die nächste Sitzung am 16.09.2024 stattfinden wird.

5.2 Serenade am Schloss 13.07.2024

Sachverhalt:

Bürgermeisterin Dietrich-Kast teilt dem Gremium mit, dass die Serenade am Schloss auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Sie bedankt sich bei Musikschulleiter Klaus Schlander, den Musikern, den Sängerinnen, dem Moderator und den Dirigenten für das gelungene Konzert. Auch die Unterstützung durch Kulturreferentin Anja Schinzel, die Bauhofteams und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wird von der Vorsitzenden gewürdigt. Ein besonderer Dank geht an Herrn Alexander von Riedheim und seiner Familie, da die Serenade ohne deren Einwilligung nicht möglich gewesen wäre.

Vorsitzende:

Schriftführerin:

Sandra Dietrich-Kast
Erste Bürgermeisterin

Hartmann Julia